

Medienmitteilung

Die Fusion der Spitaler Uster und Wetzikon kommt vors Volk Der Interkommunale Vertrag ist bereinigt und wird den Tragerschaftsgemeinden zur Abstimmung vorgelegt

Uster, 26. September 2019 – Die gestrige ausserordentliche Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Spital Uster hat dem Interkommunalen Vertrag (IKV) zugestimmt. Damit sind die letzten Änderungen, die aus dem Beschluss der ausserordentlichen Aktionrsgemeindeversammlung der GZO AG Spital Wetzikon entstanden sind, bereinigt. Die Volksabstimmung über die Fusion der beiden Spitaler kann planmässig am 17. Mai 2020 stattfinden.

Am 25. September hat die ausserordentliche Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Spital Uster über die letzten Änderungen diskutiert, die aus der Aktionärsversammlung der GZO AG Spital Wetzikon hervorgegangen sind. Die Abweichungen waren teilweise redaktioneller Natur. Es gab aber auch einige inhaltliche Differenzen. Die wenigen unterschiedlichen Wortlaute und inhaltlichen Abweichungen wurden von den Delegierten als sinnvolle Anpassungen beurteilt und übernommen.

Mit der Genehmigung des Interkommunalen Vertrags durch die Delegierten des Zweckverbandes sind nun alle Voraussetzungen erfüllt, um die Frage der Fusion der beiden Spitaler den Tragerschaftsgemeinden zur Beurteilung und Beschlussfassung zu übergeben. Die entsprechende Volksabstimmung findet gleichzeitig in den Gemeinden des Zweckverbandes Spital Uster wie auch der GZO AG Spital Wetzikon statt. Sie ist auf den 17. Mai 2020 angesetzt.

Damit die Fusion der beiden Spitaler zustande kommt, müssen sämtliche Gemeinden zustimmen. Die Verantwortlichen der beiden Spitaler werden die Öffentlichkeit in den nächsten Tagen über die Vorbereitungsarbeiten und die geplante Informationstätigkeit für diesen wichtigen Urnengang informieren.

Quotes:

Reinhard Giger, Präsident des Verwaltungsrates Zweckverband Spital Uster:

"Nach dem zustimmendem Beschluss der Delegierten, die Interkommunale Vereinbarung den Stimmbürgern zum Entscheid vorzulegen, wird es entscheidend sein, dass die Bevölkerung versteht, warum die Fusion unserer Spitaler auch für sie wichtig ist. Wir betrachten es als Bringschuld, Idee und Notwendigkeit der Fusion der Bevölkerung näher zu bringen. Wir hoffen dabei auch auf die Unterstützung durch politische Parteien und berufsständische Organisationen."

Jrg Kündig, Präsident des Verwaltungsrates GZO AG Spital Wetzikon:

"Die Ustermer Delegierten haben dem Interkommunalen Vertrag zugestimmt. Es freut mich sehr, dass wir jetzt eine sorgfältig ausdiskutierte Grundlage für die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens haben. Der Entscheid der DV macht den Weg frei für die Meinungsbildung der Stimmberechtigten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, die Sinnhaftigkeit der Fusion in den Gemeinden und in der Öffentlichkeit sowie bei den wichtigen Bezugs- und Anspruchsgruppen unserer beiden Spitaler überzeugend zu erklären."

Bild: Illustration zur freien Verfügung.

Bildlegende: Die Illustration unterstützt die Botschaft der Fusion (Illustration Cla Gleiser).

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden über 60'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'300 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen

Reinhard Giger, Präsident Verwaltungsrat Tel. 079 438 17 10

Martine Frei, Leiterin Marketing & Kommunikation Tel. 044 911 22 64

kommunikation@spitaluster.ch